

Amtliche Nachrichten

Berichte und Informationen

Gemeinde Opponitz

Nummer 10/2012

13.11.2012

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren.

4. Perchtenlauf am 24. November 2012

STRASSESPERRE!
STRASSESPERRE!



AUS DEM INHALT:

- ❖ Straßensperre anlässlich des Perchtenlaufes am 24.11.2012
- ❖ Waldbrandgefahr – Aufhebung der Verordnung
- ❖ Meine Gemeinde sorgt dafür...
- ❖ Presseinformation NÖ GKK
Medikamente dürfen keine Kostenfalle sein
- ❖ Bildervortrag: Mit Gleitschirm und Kamera über Opponitz

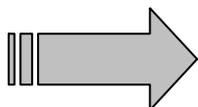
Die Gemeinde Opponitz gibt bekannt, dass anlässlich des Perchtenlaufes am **24. November 2012** folgende Straßensperre in Kraft tritt:

„Fahrverbot (in beiden Richtungen)“ von 16.00 bis 22.00 Uhr



auf der L 98a von der Kreuzung mit der LB 31 (Bruckwirt) bis Gemeindeamt. Dadurch betroffen ist das Gebiet von GH Tazreiter bis Haus Gruber Josef bzw. Auer Leopold sowie die Kindergarten-siedlung, die Pfarrerbodensiedlung und die Häuser auf den ehem. Wöbergründen.

Auf der L98a im Bereich **Gemeindeamt bis zur Familie Brantner/Gschwandegger** werden **Absperrgitter für die Trennung Perchten/Zuschauer** aufgestellt.



Eine Durchfahrt durch Opponitz ist während der Sperre nicht möglich. Die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge ist gesichert.

Sollten private Fahrten während der Straßensperre geplant sein, ersuchen wir das Fahrzeug außerhalb der beschriebenen Straßensperre frühzeitig zu parken. Die Bevölkerung von Opponitz, die außerhalb des gesperrten Gebietes wohnt, wird höflich ersucht, die Veranstaltung soweit als möglich **nicht** mit dem eigenen PKW anzufahren. Die Parkflächen entlang der gesamten Ortsdurchfahrt sowie am Platz vor dem Arzthaus stehen nicht zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und Kenntnisnahme.

Waldbrandgefahr – Aufhebung der Verordnung

Auf Grund der klimatischen Verhältnisse ist die akute Waldbrandgefahr in den Wäldern nicht mehr gegeben.

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hebt die Verordnung vom 23. März 2012 mit Wirkung vom **10. November 2012** auf.

Meine Gemeinde sorgt dafür ...



NÖGKK: „Medikamente dürfen keine Kostenfalle sein“

Obergrenze für Rezeptgebühren hilft über 70 000 Menschen, die bei der NÖ Gebietskrankenkasse versichert sind.



Seit fünf Jahren gibt es bei den Krankenkassen eine Obergrenze für Rezeptgebühren, kurz REGO. REGO bedeutet, dass nicht mehr als zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens für Rezeptgebühren bezahlt werden sollen. Die Befreiung von der Rezeptgebühr erfolgt automatisch: Sobald der individuelle Grenzbetrag überschritten ist, wird dem Arzt, der ein Medikament verschreibt, über das e-card-System die Befreiung angezeigt. REGO soll insbesondere einkommensschwächere Pensionisten und chronisch kranke Menschen finanziell entlasten – und laut einem aktuellen Bericht der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) tut sie das auch! Im Vorjahr waren bei der NÖGKK 70 417 Personen auf Grund der REGO von der Rezeptgebühr befreit. Das brachte diesen niederösterreichischen Haushalten eine Ersparnis von 14,5 Millionen Euro. Insgesamt wurden mehr als 2,8 Millionen REGO-befreite Medikamentenverordnungen in den Apotheken abgegeben.

Rezeptgebühr kann teuer werden

Obmann Gerhard Hutter von der NÖGKK: „Derzeit zahlt man für jedes Krankenkassen-Medikament in der Apotheke eine Rezeptgebühr von 5,15 Euro. 5,15 Euro pro Medikamentenpackung können für chronisch und mehrfach erkrankte Personen teuer werden. Damit Medikamente nicht zur Kostenfalle werden, gibt es neben der Rezeptgebühren-Obergrenze weitere Möglichkeiten, um von der Rezeptgebühr befreit zu sein.“

Automatische Befreiung

Laut Gesetz sind bestimmte Personengruppen automatisch von der Rezeptgebühr ausgenommen. Dazu zählen u. a. Ausgleichszulagenbezieher, Zivildienstler oder Personen, die auf Grund von Bestimmungen im Kriegsofpferversorgungsgesetz, Heeresversorgungsgesetz oder Opferfürsorgegesetz der NÖGKK zugeteilt sind.

Befreiung mit Antrag

Bestimmte Personengruppen können eine Rezeptgebührenbefreiung bei der Krankenkasse beantragen. Dazu gehören:

- **Personen mit geringem Einkommen:**
Das Einkommen darf für Alleinstehende 814,82 Euro netto pro Monat, für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften 1.221,68 Euro nicht übersteigen.
- **Personen, die über einen längeren Zeitraum viele Medikamente nehmen müssen:**
Das monatliche Nettoeinkommen darf 937,04 Euro für Alleinstehende und 1.404,93 Euro für Ehepaare/Lebensgemeinschaften nicht übersteigen. Das Einkommen von im Familienverband des Versicherten lebenden Personen wird berücksichtigt. Die chronischen Krankheiten oder Gebrechen sind durch ärztliche Bestätigung am Antragsformular nachzuweisen.

Den Antrag samt Informationsblatt gibt es in jedem Service-Center der NÖGKK sowie auf der Homepage www.noegkk.at. Tipps bekommt man auch bei der Telefon-Serviceline der NÖGKK unter der Nummer 050899-6100.

Aus Datenschutzgründen erkennt der behandelnde Arzt in der Ordination beim Stecken der e-card nicht, warum der Patient von der Rezeptgebühr befreit ist. Der Behandler sieht lediglich eine Befreiung, die er dann am Kassenrezept vermerkt.

Parteienverkehrszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr u. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 – 19.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr	
Offenlegung: Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung. <small>\NI_server\Daten\Benutzordateien\A.Presse.u.Rundfunk\KA.Zeitungsbilche\GDEZEITG\Amtliche Nachrichten\Amtliche Nachrichten - 2010.doc</small>	Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360. „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.



BILDERVORTRAG
HANSPETER SCHAGER - WALTER TAFERNER

**Mit Gleitschirm und Kamera
über unsere Heimat Opponitz**

FREITAG, 23. NOVEMBER 2012

19:30 UHR – GH BRUCKWIRT-TAZREITER

Weiters sehen Sie Bilderreisen ...

- ... vom Ötscher ins Gesäuse**
- ... Baumblüte im Mostviertel**
- ... Impressionen aus Südtirol**

**Die Veranstalter ÖAV, Tourismusverein und
Gemeinde Opponitz freuen sich auf Ihren Besuch !**

Eintritt

**Freiwillige
Spenden**